

Wettbewerb Grüner Wertstoffhof

Preisträger: **Kommunales Rückkonsumzentrum Mettlach**

Auszeichnung in der Kategorie „Städtische Region“ für den Betrieb eines besonders verbraucher- und umweltgerechten Wertstoffhofs

Was ist das Kommunale Rückkonsumzentrum Mettlach?

Das Rückkonsumzentrum Mettlach liegt im Kreis Merzig-Wadern (Saarland) und wurde im Jahr 2013 eröffnet. Der Wertstoffhof wird nach dem Luxemburger Modell SuperDrecksKëscht betrieben und ermöglicht es, Altprodukte genau so komfortabel zurückzugeben, wie sie als Neuware im Geschäft erworben wurden.



Kommunales Rückkonsum-Zentrum der Gemeinde Mettlach

Im vollständig überdachten Rückkonsumzentrum können zu großzügigen Öffnungszeiten fast alle Altprodukte abgegeben werden. Für gut Erhaltenes steht ein 40 m² großer Wiederverwendungsbereich zur Verfügung. Weitere Informationen sind unter <https://www.entsorgung-mettlach.de/index.php/de/nuetzliche-hinweise-2> zu finden.

Was zeichnet das Konzept des Kommunalen Rückkonsumzentrums Mettlach aus?

Das Kommunale Rückkonsumzentrum Mettlach ermöglicht durch seine einzigartige Philosophie, dass die Umsetzung der Abfallhierarchie – und damit Abfallvermeidung und Wiederverwendung – im Mittelpunkt steht. Aus Abfällen werden werthaltige Altprodukte und analog zum serviceorientierten Konsum wird in Mettlach „rückkonsumiert“. Gleichzeitig werden Bürgerinnen und Bürger durch transparente Informationen über den Verbleib der gesammelten Altprodukte motiviert, möglichst viele Wertprodukte im Rückkonsumzentrum abzugeben. Dies bestätigen auch die hohen Sammelmengen des Rückkonsumzentrums und ein verringertes Restabfallaufkommen der Gemeinde.



Kommunales Rückkonsumzentrum der Gemeinde Mettlach © DUH



Wiederverwendungsbereich und Begegnungszone im Kommunalen Rückkonsumzentrum der Gemeinde Mettlach © DUH

Alle Arten von unbeschädigten und funktionsfähigen Altprodukten können über den geräumigen und gut gepflegten Wiederverwendungsbereich eine neue Chance erhalten. Besucherinnen und Besucher werden so für Abfallvermeidung sensibilisiert und erhalten die Möglichkeit beim Besuch des Rückkonsumzentrums auch noch einige nützliche Produkte gratis mit nach Hause zu nehmen. Neben dem Second-Hand Bereich lädt eine Begegnungszone mit Getränkeangebot und Spielmaterialien zum Verweilen ein, sodass das Rückkonsumzentrum mittlerweile auch zu einem wichtigen Kommunikationsort in der Gemeinde geworden ist.

Maximaler Service und eine Sensibilisierung der Besucherinnen und Besucher für Umweltthemen sind zentrale Elemente des Mettlacher Wertstoffhofkonzepts. Die vollständige Überdachung, niedrige Sortiergefäße und ein Ausladeservice ermöglichen eine besonders komfortable Abgabe der Altprodukte. Durch den flexiblen Einsatz von kleinen Sammelgefäßen ist eine gute Lenkung und schnelle Abwicklung gewährleistet. Die Schadstoffabgabe ist zu den bürgerfreundlichen Öffnungszeiten durchgehend möglich. Insgesamt werden im Rückkonsumzentrum 43 verschiedene Abfallfraktionen getrennt, was ein außergewöhnlich gutes Recycling der gesammelten Stoffe ermöglicht.



Kennzeichnung des Ressourcenpotentials zur Aufklärung über die Verwertungswege der Sortierfraktionen im Kommunalen Rückkonsumzentrum der Gemeinde Mettlach © Rückkonsumzentrum Mettlach

Ausreichend Personal sorgt für eine ausgezeichnete fachliche Beratung über das reine Einsortieren in die Sortiergefäße hinaus. Vielfältige Informationstafeln geben Umwelttipps für den Alltag und erklären zum Beispiel wie Abfälle vermieden werden können. Bei vielen Sortiergruppen ist das sogenannte „Ressourcenpotential“ angegeben, das darüber informiert, welche Anteile der gesammelten Altprodukte recycelt werden oder zur Energiegewinnung dienen. So wird Besucherinnen und Besuchern der Umweltnutzen der getrennten Sammlung verdeutlicht. Öffentliche Statistiken zu den gesammelten Mengen des Rückkonsumzentrums runden das Konzept ab, bei dem Transparenz im Mittelpunkt steht. Das Rückkonsumzentrum ist mit dem RAL-Gütezeichen „Rückkonsum“ (Gold) ausgezeichnet.